

Voraussetzungen

Damit wir ihnen helfen dürfen müssen sie mindestens 18 Jahre alt sein und in einer eigenen Wohnung leben wollen.

Ansprechpartner

Michael Thomas und Meike Kühn
Ambulant Betreutes Wohnen
des Behindertenzentrums der SBK
Boltensternstraße 16 (Haus 12)
50735 Köln-Riehl

Telefon 0221 777 55 647
Telefax 0221 777 55 719
Mobil 0171 429 69 38 (Michael Thomas)
Mobil 0172 270 11 34 (Meike Kühn)
E-mail bewo@sbk-koeln.de

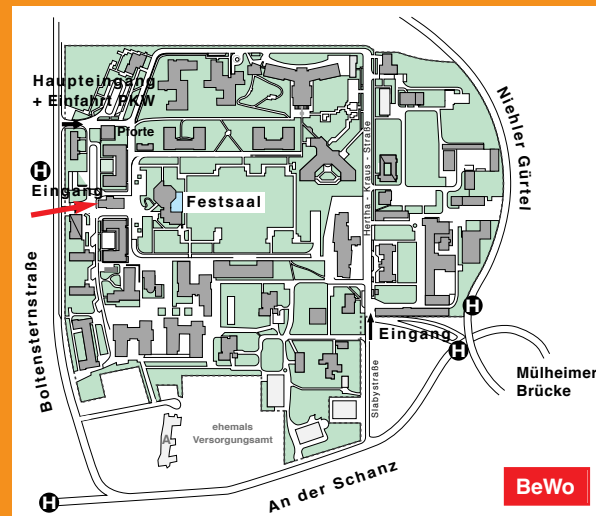
Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung

Kontakt

SBK Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH
Betreutes Wohnen
Boltensternstraße 16 (Haus 12)
50735 Köln

Telefon 0221 777 55 647
Telefax 0221 777 55 719
Mobil 0171 429 69 38 / 0172 270 11 34
bewo@sbk-koeln.de
www.sbk-koeln.de

KVB-Haltestellen
Slabystraße: Linien 13 und 18
Boltensternstraße: Linie 18
Seniorenzentrum Riehl: Bus-Linie 140



Lebe Dein Leben!

Ambulant Betreutes Wohnen



Ein Angebot der



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH



www.sbk-koeln.de

Ambulant Betreutes Wohnen

Wir bieten Ihnen das Ambulant Betreute Wohnen an. Man nennt das einfach BEWO.

Das BEWO unterstützt Menschen mit einer geistigen Behinderung, die selbstständig in Ihrer eigenen Wohnung leben wollen.

Die Mitarbeiter vom BEWO arbeiten mit Ihnen in ihrer eigenen Wohnung.

Die Hilfe gibt es für Menschen, die alleine wohnen wollen, oder für Paare und Wohngemeinschaften.



Unsere Ziele

Wir wollen, dass sie in ihrer eigenen Wohnung alle Aufgaben schaffen und zufrieden leben.



Unsere Leistungen

Wir schreiben zuerst mit Ihnen einen Hilfeplan. In dem Hilfeplan steht dann, welche Hilfe Sie brauchen und wie wir Ihnen helfen können.

Hier finden Sie eine Liste von Sachen, bei denen wir helfen können:

- üben, wie sie mit dem Haushalt zurecht kommen
- üben, wie sie einen Einkauf planen und worauf sie beim Einkaufen achten sollten
- Beratung zur Körperpflege
- Tipps, wie sie mit ihrem Geld auskommen
- Hilfe wenn sie ihre Post nicht lesen können
- Hilfe wenn sie zum Amt müssen
- Tipps, wie sie andere Menschen kennen lernen und wie man Freundschaften erhält
- Hilfe wenn sie überlegen, was sie arbeiten oder wie sie sich beschäftigen wollen
- Hilfe wenn es ihnen nicht gut geht und wenn sie Probleme haben

Es gibt aber noch viel mehr Anliegen bei denen wir Ihnen helfen können. Das besprechen wir gerne mit ihnen wenn der Hilfeplan geschrieben wird.